AUSGABE 1 2024

Lilienpost

Im Niddertal
SENIORENZENTRUM

Die **Blumen** des **Frühlings** sind die Träume des **Winters.**

Khali Gibran

RÜCKBLICK

VERANSTALTUNGEN

AKTUELLES

*Liebe Bewohner*innen,*
*liebe Leser*innen, liebe Angehörige,*

Sie halten die erste Ausgabe der LILIEN-Post im neuen Jahr in der Hand.

Wie in der letzten Ausgabe 2023 bereits angekündigt, bekommen Sie in dieser neuen Ausgabe Einblicke in die Winterzeit und besinnliche Weihnachtszeit.

Weihnachten, das Fest der Liebe, die Zeit der Familie und Besinnlichkeit, war für unsere Bewohner*innen, deren Angehörige und auch für das Personal sehr emotional.

Im letzten Jahr haben wir bereits viele schöne Augenblicke mit unseren Bewohner*innen erleben dürfen. Nun möchten wir hier die vergangenen Monate nochmals Revue passieren lassen.

Angefangen beim Sankt Martinsfest, über Nikolaus bis hin zu verschiedenen Highlights in der Vorweihnachtszeit und nicht zu vergessen die Weihnachtsfeier des Hauses Bachblume.

Nun steht ein neues Jahr vor der Tür, welches ebenfalls mit vielen spannenden Augenblicken, Festen und Feiern für unsere Bewohner*innen und deren Angehörige gefüllt sein soll.

Einen kleinen Ausblick erhalten Sie im hier abgedruckten Veranstaltungskalender. Halten Sie jedoch die Augen offen und schauen Sie regelmäßig in unseren Schaukasten im Foyer des Hauses. Dort werden Sie über die geplanten Veranstaltungen informiert.

Auch auf unseren Social-Media-Kanälen – Instagram und Facebook – finden Sie regelmäßig tolle Einblicke in unseren Arbeitsalltag und den Spaß, den wir gemeinsam mit unseren Senior*innen erleben dürfen.

Ich möchte mich ganz herzlich bei all unseren Mitarbeiter*innen für ihr Engagement im letzten Jahr bedanken, die alle einen unermüdlichen Einsatz gezeigt haben.

Ich freue mich auf die kommenden Monate, die wir als Team gemeinsam für und mit den Bewohner*innen des Hauses Bachblume gestalten werden.

Ihre Jenny Wenzel,
Pflegedienstleitung

Sankt Martinsumzug Im Niddertal · Seniorenzentrum

Am 10.11.2023 um 19:00 Uhr ging es für die Bewohner*innen des Hauses Bachblume zu einem Spaziergang durch unseren Park.

Einrichtungsleiter Herr Gretz und unsere Soziale Betreuung hatten den Park schon mit vielen Lichtern geschmückt und die Senior*innen erhielten Lichterketten, mit denen ihre Rollstühle und Rollatoren dekoriert wurden. Einige Bewohner*innen hatten einige Tage zuvor eine eigene Laterne gebastelt, welche sie ebenfalls mit auf den Spaziergang nahmen.

Die Mitarbeiter*innen, Bewohner*innen und auch einige Angehörige trafen sich

auf der Terrasse des Erdgeschosses. Dort wurde die Runde durch die Leitung der Sozialen Betreuung, Jessica Mihatsch, mit ein paar begrüßenden Worten eröffnet.

Im Anschluss leitete unser Seniorenberater Herr Baake mit schönen Geschichten über den modernen Sankt Martin und einem Gedicht durch den Abend.

Nach einer kurzen Runde durch den erleuchteten Park kehrten die Teilnehmenden auf die Terrasse zurück und sangen gemeinsam an der Feuerschale noch einige Lieder mit den anwesenden Mitarbeiter*innen.

Die Bewohner*innen, die nicht am Spaziergang teilnehmen wollten oder konnten, schauten teilweise von den Balkonen und aus ihren Zimmern zu.

Zum Abschluss des Abends ging es in den Wohnbereichs-Treff des Erdgeschosses und es wurden gemeinsam Schmalzbrote gegessen und alkoholfreier Punsch getrunken, außerdem gab es die von unseren Bewohner*innen selbstgebackenen Weckmänner. Vielen Dank an unser Küchenteam für die Vorbereitung.

Alle hatten viel Spaß, genossen den Blick auf den geschmückten Park und ließen sich das Essen schmecken. Es wurde viel gelacht, sich rege ausgetauscht, es war ein rundum gelungener Abend.

Im Niddertal
SENIORENZENTRUM

Weihnachtsvorbereitungen

Die Weihnachtsdekoration wächst im Haus

Nach dem zurückliegenden Totensonntag begann unser Haus, Stück für Stück, aber rasant, in vorweihnachtlichem Glanz zu erstrahlen. Die Weihnachtsbäume standen bereit und die Soziale Betreuung hatte bereits viele Ecken im Haus Bachblume geschmückt. Die Bewohner*innen kamen zusammen und dekorierten die zuvor gebastelten Schmuckstücke auf die vorbereiteten Tannenkränze. So entstanden mit viel Liebe unsere Adventskränze, die die Tagesräume der einzelnen Wohnbereiche bereicherten.

In der Weihnachtsbäckerei

Unsere Bewohner*innen und unser Personal des Haus Bachblume waren schnell einer Meinung: zur Adventszeit gehören natürlich selbstgebackene Plätzchen! So fanden sich alle ganz schnell im Tagesraum ihres Wohnbereiches zusammen und krempelten die Ärmel hoch. Während sie den Teig rührten und dann ausrollten, hörte man das Lied der „Weihnachtsbäckerei" gesummt. Fix wurden schon die ersten Figuren ausgestochen.

Der Mitarbeiterin aus der Sozialen Betreuung kamen bei diesem Anblick gleich folgende Zeilen in den Sinn:

„Der Weihnachtsbaum erzählt so viel.
Von Leben, Liebe, seinem Spiel.
Gemeinsam hören, im festlichen Kreis –
Fröhliche Weihnachten allerseits!"

Frühzeitiges Einsingen

Was höre ich denn da?

Höre ich richtig? Schon im November die ersten Weihnachtstöne? Habe ich mich verhört?

Nein, denn es waren die Bewohner*innen unseres Hauses, die bereits kräftig die bekannten Weihnachtslieder schmetterten. Aber warum so früh, habe ich sie gefragt, und zur Antwort erhalten, dass sie sich schon jetzt für die Weihnachtszeit einsingen.

Schließlich wollten sie rechtzeitig proben, um zur bevorstehenden Weihnachtsfeier genügend Ton- und Textsicherheit bei den Liedern zeigen zu können. Laut war es auf jeden Fall und die Texte saßen auch größtenteils, denn nur selten war ein Blick in die vorbereitete Liedertextblätter nötig …

Nikolausbesuch im Haus Bachblume

Am 06.12.2023 machten sich unser Seniorenberater, Holger Baake, und unsere Leitung der Sozialen Betreuung, Jessica Mihatsch, als Nikolaus und Engel verkleidet auf den Weg, um die Bewohner*innen zu überraschen.

Mit einem weihnachtlich dekorierten Wagen und mit Schokonikoläusen bestückt, zogen die beiden während des Frühstücks durchs Haus. Die Bewohner*innen sangen Nikolauslieder, sagten Gedichte auf und freuten sich über einen Nikolaus mit handgeschriebener, persönlicher Nachricht.

Bereits auf dem Frühstücksteller waren Schokoladentäfelchen und Mandarinen für die Senior*innen vorbereitete und viele hielten dies für die Nikolausüberraschung.

Umso erfreuter schienen alle über die persönliche Komponente durch den Rundgang im Haus. Auf dem Weg wurden ebenfalls die Bewohner*innen auf ihren Zimmern überrascht, die nicht mehr am Frühstückstisch saßen bzw. nicht im Speisesaal essen.

So war es ein schöner Start in den Nikolaustag für alle. Im Anschluss wurde sich noch über die gelungene Überraschung und vor allem die persönliche Widmung unterhalten.

Lebendiger Adventskalender

Jedes Jahr findet in Niederdorfelden der „Lebendige Adventskalender" statt. An jedem Tag im Dezember erklären sich beispielsweise Vereine, Familien oder Kindergärten dazu bereit, einen kurzen abendlichen Ausklang vor der Haustür zu organisieren.

Dies soll den Kindern das Warten auf Weihnachten verkürzen und die Nachbarschaft fördern.

Diese schöne Tradition wollte sich das Im Niddertal · Seniorenzentrum nicht entgehen lassen und nutzte diese Möglichkeit, um mit der Nachbarschaft in Kontakt zu treten.

So stellte die Leitung der Sozialen Betreuung, Jessica Mihatsch, den Kontakt zu Frau Wallrauch, Organisatorin des Lebendigen Adventskalenders, her und konnte mit ihr den 18. Dezember 2023 für das Im Niddertal · Seniorenzentrum festlegen.

Das Team der Sozialen Betreuung bastelte mit den Bewohner*innen des Hauses Dekorationen für diesen Tag und schmückte gemeinsam ein Fenster.

Vor dem Haus wurde ein Pavillon mit vielen Lichtern geschmückt, die hauseigene Küche stellte eigenen Glühwein und Punsch für die Gäste her. Zusätzlich gab es ein paar weihnachtliche Knabbereien, wie Spekulatius und Lebkuchen.

Neben den Bewohner*innen kamen auch einige Familien mit ihren Kindern zum Haupteingang und ließen sich Punsch. Glühwein und Co. schmecken. Zum Ausklang las Frau Jendraszek aus der Sozialen Betreuung das Weihnachtsgedicht „die Weihnachtsmaus" für die Anwesenden vor.

Es war ein geselliger Abend mit anregendem Austausch. Wir freuen uns bereits auf den „Lebendigen Adventskalender" in diesem Jahr.

Weihnachtsfeier im Haus Bachblume

Am Mittwoch, den 13.12.2023, waren die Bewohner*innen und deren Angehörige zur ersten Weihnachtsfeier des Hauses Bachblume des Im Niddertal · Seniorenzentrums eingeladen.

Damit die Feier wie geplant gelingt, arbeiteten alle Berufsgruppen des Hauses Hand in Hand zusammen. Die Haustechnik gestaltete das Foyer des Hauses so um, dass genügend Sitzplätze für alle Gäste vorhanden waren. Das Team der Sozialen Betreuung kümmerte sich um die Dekoration der Tische für eine passende weihnachtliche Atmosphäre. Unsere hauseigene Küche stellte Kaffee und Kuchen für den weihnachtlichen Nachmittag sowie ein köstliches Büffet für den Abend bereit und sorgte so für das leibliche Wohl aller Teilnehmenden. Die Hauswirtschaft kümmerte sich um den Feinschliff und reinigte die Räume nach dem Aufbau erneut. Und das alles in Zusammenarbeit mit unserem Einrichtungsleiter Herbert Gretz.

Bevor die Weihnachtsfeier um 15:00 Uhr startete, hatte die Haustechnik einen Pavillon vor dem Haupteingang aufgebaut. Die Küchenleitung hatte das dazugehörige Equipment für Glühwein und Punsch vorbereitet, sodass unser Einrichtungsleiter alle ankommenden Gäste ab 14:30 Uhr mit Heißgetränken begrüßen konnte. Selbstverständlich erhielten parallel unsere Bewohner*innen in der Einrichtung die vorbereiteten Getränke, die sie sichtlich genossen.

Zum Einstieg um 15:00 Uhr hieß Herbert Gretz alle Gäste mit einer kurzen Rede willkommen.

Im Anschluss übernahm Herr Baake das Mikrophon und leitete das Weihnachtsprogramm durch den gemütlichen Nachmittag. Es wurden gemeinsam bekannte Weihnachtslieder gesungen, die den Bewohner*innen bereits von früher und durch die gemeinsamen Singstunden mit der Sozialen Betreuung bekannt waren. Ebenfalls wurden altbekannte Gedichte vorgetragen, die einige Anwesende mitsprechen konnten. Dies weckte besondere Erinnerungen und sorgte an diesen Nachmittag für einen abwechslungsreichen Austausch untereinander.

Ein weiteres Highlight an diesem Tag war der Magier Convin Splettsen. Er verzauberte die Gäste mit Close-up Magie an den Tischen und führte ebenfalls noch einige Kunststücke für alle auf. Er sorgte mit seinen Tricks für großes Staunen und erntete verdienten Applaus.

Jedoch muss auch die schönste Feier einmal zu Ende gehen.

Wir möchten uns bei allen Mitarbeiter*innen aller Berufsgruppen bedanken, die dazu beigetragen haben, dass die Feier für unsere Bewohner*innen zu einem gelungenen Erlebnis wurde.

Nicht zuletzt möchten wir auch einen Dank an die Kolleg*innen der Pflege aussprechen, die die Bewohner*innen dabei unterstützt haben, sich für die Feierlichkeit schick zu machen. Sie haben diese auch zu der Veranstaltung begleitet und waren während der Feier weiterhin für die Senior*innen da, die aus verschiedensten Gründen ihren Wohnbereich oder ihr Zimmer nicht verlassen konnten oder wollten.

Auf dem Weihnachtsmarkt

Am 3. Adventswochenende, genauer gesagt am Samstag, den 16.12.2023, fand in Niederdorfelden der jährliche Weihnachtsmarkt statt.

Auch das Im Niddertal · Seniorenzentrum war dort vertreten. Unser Seniorenberater, Holger Baake, nahm Kontakt zur Turn- und Sportgemeinde (TSG) Niederdorfelden auf und konnte durch Frau Frey, unsere Ansprechpartnerin im Verein, einen Platz für das Haus auf dem Weihnachtsmarkt sichern.

Mit einem Infostand konnte Herr Baake das Netzwerk ausbauen und die Fragen der neugierigen Weihnachtsmarkt-Besucher*innen in einer angenehmen Atmosphäre beantworten.

Wir danken allen für ihr Interesse und den regen Austausch am Stand.

Der Einrichtungsbeirat

In der letzten Ausgabe haben wir über die anstehenden Wahlen des Einrichtungsbeirates gesprochen und die Kandidat*innen vorgestellt.

Nun dürfen wir Ihnen mitteilen, dass der Einrichtungsbeirat von den wahlberechtigten Bewohner*innen gewählt wurde. Die erste Vorsitzende des Einrichtungsbeirates ist **Frau Walpurga Scheunemann** und ihre Vertretung ist **Frau Ursula Dünisch**. Die weiteren Mitglieder sind **Herr Klaus Beilstein**, **Herr Elmar-Friedrich Förtsch** und **Herr Franz-Josef Huber**. Wir gratulieren den Mitglieder*innen zur Wahl und das entgegengebrachte Vertrauen der Mitbewohner*innen. Es wird nun einmal im Monat eine Einrichtungsbeiratsbesprechung stattfinden. Die Gewählten haben dort die Möglichkeit sich auszutauschen und Themen, die für sie und alle anderen Bewohner*innen des Hauses wichtig sind, zu besprechen. Die Mitglieder*innen können Mitarbeitende des Hauses, deren Anwesenheit während der Besprechung sinnvoll ist, hierzu einladen.

Wir freuen uns über anregenden Austausch und die Themen, die gemeinsam besprochen werden.

Friedenslicht von den Wölflingen

Am Dienstag, den 19.12.2023, stand ein besonderer Besuch im Haus Bachblume an.

Um den Bewohner*innen und dem Haus das Friedenslicht aus Bethlehem zu bringen kamen die Wölflinge – die Pfadfindergruppe mit den jüngsten Kindern – direkt zu uns ins Im Niddertal · Seniorenzentrum.

Die Gruppe traf sich vor dem Haupteingang, während die Senior*innen im Veranstaltungsraum Platz nahmen.

Die Kinder gingen mit den Gruppenleiter*innen und dem Friedenslicht zu den Bewohner*innen und sammelten sich in dem Raum so, dass sie von allen gesehen werden konnten. Die Gruppenleiterin und die Kinder erzählten die Geschichte des Friedenslichtes und erklärten das diesjährige Motto: „Auf der Suche nach Frieden".

Das Friedenslicht und die mitgebrachten, gebastelten Lichter für das Haus wurden in der Mitte des Raumes – für alle sichtbar – aufgestellt. Im Anschluss wurden noch gemeinsam Weihnachtslieder gesungen. Die Pfadfinder brachten dafür sogar ein Klavier mitsamt Pianisten mit, der den Gesang live begleitete.

Nach dem gemeinsamen Singen übergaben die Kinder den Teilnehmenden noch eine Grußkarte und einen Strohstern als Erinnerung.

Das sollte noch nicht das Ende des Abends sein, alle saßen noch eine Weile zusammen. Bei weihnachtlichen Leckereien und ein paar Getränken tauschten sich die Kinder, Gruppenleiter*innen und Bewohner*innen aus.

Nachdem die Teilnehmer*innen zum Abendessen aufgebrochen waren, spielten die Kinder noch ein Abschlussspiel im Veranstaltungsraum. Es war ein schönes Event. Die Bewohner*innen unterhielten sich noch beim Abendessen darüber und eine Bewohnerin sagte zu Frau Mihatsch: „Wissen Sie, Kinder sind einfach etwas Besonderes. Sie bringen, gerade uns alten Menschen, die Lebensfreude zurück. Das hat heute Abend sehr viel Spaß gemacht. Vielen Dank."

Wir freuen uns auf weitere Besuche der Wölflinge und die tolle Zusammenarbeit mit dem DPSG Stamm Funkenflug.

Weihnachtsgottesdienst mit Gospelchor

Am Freitag, den 21.12.2023, fand im Haus Bachblume der erste weihnachtliche Gottesdienst statt.

Voller Vorfreude fanden sich die Bewohner*innen um 18:30 Uhr im Veranstaltungsraum ein, um gemeinsam den ökumenischen Gottesdienst zu feiern. Auch Mieter*innen aus dem Betreuten Wohnen waren zahlreich vertreten und genossen den festlichen Abend in vollen Zügen.

Für den ökumenischen Gottesdienst kamen der katholische Pfarrer Hahner sowie der evangelische Pfarrer Heymann zusammen und zelebrierten diesen gemeinsam.

Die Kombination aus einer berührenden Weihnachtsgeschichte und den stimmungsvollen Weihnachtsliedern des Gospelchors aus Niederdorfelden schuf eine besondere Atmosphäre. Die Senior*innen lauschten aufmerksam und stimmten fröhlich in den Gesang ein. Sogar um eine Zugabe wurde gebeten.

Den Abschluss des Abends bildete die Rede

von Herrn Markloff, der an diesem festlichen Anlass unseren Bürgermeister, Herrn Klaus Büttner, vertrat. Seine Worte rundeten den Abend perfekt ab und trugen zu einer feierlichen Stimmung bei.

Insgesamt war es ein unvergesslicher Abend voller Gemeinschaft, Musik und besinnlicher Momente, von dem unsere Bewohner*innen auch noch am nächsten Tag sprachen.

Wir bedanken uns bei allen, die diesen Abend so besonders gemacht haben.

Heilig Abend

Bereits im Dezember war die Wichtelwerkstatt unserer Sozialen Betreuung fleißig und kümmerte sich um die Weihnachtsgeschenke für unsere Bewohner*innen. Es wurden Schleifen gebunden und Weihnachtskarten händisch beschriftet, sodass die Geschenke liebevoll verpackt werden konnten.

Am 24.12.2023 – morgens am Heiligen Abend – machten sich der Einrichtungsleiter, Herbert Gretz, und die Leitung der Sozialen Betreuung, Jessica Mihatsch, auf den Weg, um die Geschenke den Bewohner*innen persönlich zu übergeben und allen im Haus Bachblume frohe Weihnachten zu wünschen.

Auch die Mitarbeiter*innen sollten nicht leer ausgehen und so erhielten alle Wohnbereiche und Berufsgruppen eine Aufmerksamkeit von Herrn Gretz.

Wir hoffen, die kleinen Gesten konnten den Beschenkten ein Lächeln ins Gesicht zaubern und alle haben die Feiertage genossen.

Lesenachmittag mit der Unterstützung der Nachbarschaftshilfe!

Gemeinschaft und Geschichten: Ein besonderer Nachmittag im Haus Bachblume!

Seit Beginn des Jahres 2024 dürfen unsere Bewohner*innen regelmäßig den Besuch der Nachbarschaftshilfe Niederdorfelden genießen. Dabei werden passende Geschichten zur Jahreszeit und märchenhafte Erzählungen vorgelesen.

Auch am Dienstag, den 17. Januar 2024, versammelten sich unsere Senior*innen wieder zahlreich in unserem Veranstaltungsraum. Gespannt lauschten sie dem unbekannten Märchen von Nachbarschaftshilfemitglied, Frau Reinartz, aus dem Betreuten Wohnen und freuen sich ab jetzt jede Woche erneut auf diese schöne Vorstellung, die ihnen ermöglicht, gemeinsam in die faszinierende Welt der Geschichten einzutauchen!

Wir freuen uns über die positive Ergänzung unseres Betreuungsangebots für unsere Bewohner*innen und die zuverlässige Zusammenarbeit mit der Nachbarschaftshilfe Niederdorfelden e.V.

Wir stellen unser Team vor:

Irfan Nuradinović

Mein Name ist Irfan Nuradinović. Ich bin vor Kurzem mit meiner Familie vom Norden Deutschlands nach Hessen gezogen.

Seit dem 01.09.2023 arbeite ich als Fachkraft der Sozialen Betreuung Im Niddertal · Seniorenzentrum. Als ausgebildeter Physiotherapeut unterstütze ich unsere Bewohner*innen mobil zu werden bzw. zu bleiben. Ich arbeite bereits seit acht Jahren als Physiotherapeut und konnte in dieser Zeit bereits viel Berufserfahrung sammeln. Seit fünf Jahren arbeite ich überwiegend mit Senior*innen zusammen.

An dieser Arbeit schätze ich besonders, dass ich die Menschen dabei begleiten und anleiten darf, ihre Ziele zu erreichen. Ich habe die Möglichkeit, gemeinsam mit den Bewohner*innen ein Stück ihrer Selbstständigkeit zu erhalten und ihre Erfolge mitzuerleben. Wenn eine Person es schafft, beispielsweise nach einem Schlaganfall das erste Mal wieder selbstständig zu stehen, freue ich mich mit den Menschen und merke, dass meine Arbeit wichtig ist.

Ich freue mich, dass ich von den Kolleg*innen und den Bewohner*innen so herzlich aufgenommen wurde und dass ich das Team der Sozialen Betreuung mit meiner Fachlichkeit ergänzen kann.

Wir stellen unsere Bewohner*innen vor:
Frau Bachmann

Wo sind Sie geboren und aufgewachsen?

Ich bin in Köln am Rhein geboren und aufgewachsen.

Dort bin ich mit meinen Eltern und meiner Zwillingsschwester groß geworden. Wir hatten immer ein gutes Verhältnis. Mit vier oder fünf Jahren bin ich in die Ballettschule gegangen und war im Kinderballett im Kölner Opernhaus.

Natürlich bin ich auch in die Schule gegangen. Ich habe beides gern gemacht, Schule und Ballett tanzen. Manchmal haben meine Schwester und ich mit zwei Schwestern aus der Nachbarschaft gespielt. Ich hatte eine schöne Kindheit.

Welchen Beruf haben Sie erlernt?

Nach der Schule habe ich meine Ballettausbildung begonnen. Das ist eine ernstzunehmende Ausbildung. Das kann man nicht einfach nebenbei machen.

Ich hatte morgens immer Training im Opernhaus von Köln und nachmittags ging es in einer Ballettschule weiter. Wir wurden in Ballett und Stepptanz ausgebildet. Es war schon sehr anstrengend, aber ich habe es immer gerne gemacht. Beim Ballett lernt man Disziplin.

Abends gab es Vorstellungen. Da mussten wir wieder tanzen, das gehörte dazu.

Stepptanz war immer meine liebste Tanzrichtung. Dazu gab es gute Musik, es war flott und schnell.

Meine Schwester war kaufmännisch begabt, sie hat nicht getanzt.

Wie ging ihr Leben weiter?

Ich habe meinen Mann, er ist aus Frankfurt, am Kölner Hauptbahnhof kennengelernt. Wir waren beide auf dem Weg nach Düsseldorf. Ich zur Ballettschule und er auf dem Weg zu einem Schneider. Wir haben uns gut verstanden und dann eine Uhrzeit abgesprochen, wann wir abends zurückfahren. So saßen wir dann wieder im selben Zug.

Wir haben uns häufig getroffen und viele Dinge miteinander unternommen. Nach ungefähr sechs Monaten wurde aus Freunden ein Liebespaar.

Ich habe weiterhin in Köln im Opernhaus getanzt, bis wir geheiratet haben. Anschließend bin ich zu ihm nach Hessen gezogen. Dann kamen die Kinder. Zuerst unsere Tochter, dann unser Sohn. Ich habe mich dann um die Kinder gekümmert.

Wir hatten auch immer Hunde. Mein Vater hat Foxterrier gezüchtet. Die haben wir dann übernommen, als er nicht mehr gezüchtet hat. Wir hatten viele verschiedene Hunde, waren auf Ausstellungen und haben auch immer Preise gewonnen.

Das war auch eine schöne Zeit.

Was wünschen Sie sich weiterhin?

Ich wünsche meinen Kindern und mir, eigentlich allen Menschen, Gesundheit.

Mieter*innen des Betreuten Wohnens im Interview

1. **Name und Alter**
   Rudolf Neuberger, 78 Jahre
   Liane Neuberger, 71 Jahre
2. **Wohnungsnummer**
   124
3. **Einzugsdatum**
   Letzte Augustwoche 2023
4. **Vorheriger Wohnort**
   Maintal-Dörnigheim

5. Warum haben Sie sich dazu entschieden, zu uns ins Betreute Wohnen zu ziehen? Wie haben Sie vorher gewohnt?

Wir haben uns schon einige Zeit damit beschäftigt, bedingt durch Krankheit und Pflege in der Familie und das zu späte Kümmern im Bekanntenkreis. Gefallen hat uns das holländische Model – Alt und Jung zusammen. So wurde unser Interesse auf das Im Niddertal · Seniorenzentrum gelenkt.

6. Wie haben Sie sich in der Zeit bis zum Umzug gefühlt? Hatten Sie Bedenken, Ängste oder Vorfreude?

Wir haben uns auf das NEUE gefreut – u.a. auf weniger Arbeit, denn Eigentum verpflichtet.

Jetzt haben wir nur noch einen Hausschlüssel und sind sehr zufrieden. Danke an unsere Haustechniker, läuft einfach super.

7. Wie verlief Ihr Umzug?

Perfekt, gut geplant u.a. durch die Firma Steinecker aus Hanau.

8. Wie fühlen Sie sich jetzt in Ihrem neuen Zuhause?

Pudelwohl. Sehr nette Nachbarn, interessante Gespräche mit den Häusern in der Verbindung durch den Durchgang in der Tiefgarage zur Wasserburg, Ölmühle und Bachblume.

9. Was gefällt Ihnen besonders gut?

Die Angebote von Herrn Baake, insbesondere der Reha-Sport mit Dieter Schulz. Für den Stützbewegungsapparat und viele Anregungen u.a. kognitiver Ablauf. Das Herzstück des Hauses ist der wunderbare Menüplan. Danke.

10. Möchten Sie den die Leser*innen noch etwas mitteilen?

Der französische Schriftsteller Montesquieu sagte:

„Wie schade, dass so wenig Raum ist zwischen der Zeit, wo man zu jung und der, wo man zu alt ist. Lasst uns die Zeit dazwischen gemeinsam nutzen."

Vorschau auf unsere Veranstaltungen:

01.02.	Ökumenischer Gottesdienst
15.02.	Ökumenischer Gottesdienst
29.02.	Ökumenischer Gottesdienst
07.02.	Faschingsfeier
08.03.	Internationaler Frauentag
14.03.	Ökumenischer Gottesdienst
15.03.	Tag der Rückengesundheit
28.03.	Ökumenischer Gottesdienst / Gründonnerstag
29.03.	Karfreitag
31.03.	Überraschung an Ostersonntag
01.04.	Ein Jahr Haus Bachblume / Ostermontag
11.04.	Ökumenischer Gottesdienst
16.04.	Ausflug Monets Garden Frankfurt (Betreutes Wohnen)
20.04.	Stand auf der Gesundheitsmesse Hanau
21.04.	Stand auf der Gesundheitsmesse Hanau
25.04.	Ökumenischer Gottesdienst
28.04.	Konzert "Frühlingsgefühle" mit Meike Garden

Weitere Veranstaltungen entnehmen Sie dem aktuellen Aushang.

Wir gratulieren herzlich zum

Geburtstag!

Frau Helgard Schott	02.02.
Frau Marlies Vogel	02.02.
Frau Walpurga Scheunemann	04.02.
Frau Gisela Edeltraud Vyslouzil	05.02.
Herr Emil Höppel	09.02.
Frau Helga Liedtke	11.02.
Frau Helene Wessoly	14.02.
Frau Hildegard Hertz	18.02.
Frau Elke Winter	22.02.
Frau Doris Fischer	26.02.
Frau Lisa Peterseim	06.03.
Frau Heidemarie Spahn	16.03.
Herr Klaus Beilstein	30.03.
Herr Manfred Seefeld	30.04.

Im Niddertal
SENIORENZENTRUM

Für Fragen rund um das Thema Pflege sind wir für Sie da und beraten Sie sehr gerne.

Folgt uns auch auf **facebook**
Im Niddertal · Seniorenzentrum

Folgt uns auch auf **Instagram**
imniddertal_seniorenzentrum

Im Niddertal · Seniorenzentrum **TAGESPFLEGE**

Gut versorgt - den ganzen Tag!

Bewegungsangebote,
Gemeinsames Kochen,
Musizieren und Spielen,
Gedächtnistraining,
Sinnesaktivierung,
Vorträge und Feste ...

Die Landwehr 2c | 61138 Niederdorfelden
Tel. 06101 5585-1060 | info@im-niddertal.de

Im Niddertal
SENIORENZENTRUM

www.im-niddertal.de

Im Niddertal · Seniorenzentrum
Die Landwehr 2c | D-61138 Niederdorfelden
Tel. +49 (0) 6101 5585-1060
info@im-niddertal.de
www.im-niddertal.de

... auf einen Blick:

- Kurzzeit- und Langzeitpflege, Urlaubs- und Probewohnen
- 41 Wohnungen im Betreuten Wohnen
- 86 Betten in Einzelzimmern
- Alle Zimmer mit Dusche/WC, TV- und Telefonanschluss
- Separater Garten für Bewohner*innen mit Demenz
- Interner 24-Std.-Notdienst
- Hauseigene Küche, alle Mahlzeiten werden frisch zubereitet
- Hauseigene Ergotherapie
- Ärztliche und therapeutische Betreuung
- Apothekendienst
- Rehabilitation und Sturzprävention
- Vielseitiges Kultur- und Freizeitprogramm
- Hauseigenes Café mit Terrasse
- Gemütliche Parkanlage
- Verschiedene Gemeinschafträume
- Evangelische und katholische Gottesdienste
- Regelmäßige Gemeinschaftsaktivitäten
- Tiergestützte Therapie
- Fußpflege, Friseur
- Hilfsangebote für Angehörige

IMPRESSUM

Herausgeber:	LILIEN Pflege NDF GmbH Kaiser-Friedrich-Ring 53 · D-65185 Wiesbaden Tel.+49(0)611/580674 - 40
Sitz der Gesellschaft:	Wiesbaden · HRB 33848
verantwortlich:	LILIEN Pflege NDF GmbH Kaiser-Friedrich-Ring 53 · D-65185 Wiesbaden
Gestaltung:	B&D Design · 55569 Monzingen www.bd-grafikdesign.de